

02 Leben und Glauben

Und was kommt nach dem Ende?

02010

– Vorstellungen von Himmel, Hölle, Fegefeuer –

Was passiert nach dem Tod? Wie kann ich mir den Himmel vorstellen? Gibt es wirklich eine Hölle? Muss ich ein Fegefeuer fürchten? Viele Fragen stellen sich, wenn man beginnt, über die letzten Dinge nachzudenken. Bilder und Redewendungen dazu sind fest verankert in unserer abendländischen Kultur und über Generationen hinweg ist das Thema in Predigt und Unterricht tradiert worden. Was gehört heute noch davon zum Glauben der Menschen und der Kirche? An diesem Abend geht es um die christliche Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod und die damit verbundenen Vorstellungen und theologischen Aussagen im Licht der heutigen Theologie.

Termin: Mittwoch, 07.03.2018,
19:00 - 21:15 Uhr
Gebühr: 5,00 €
Ort: Kaiserliches Postamt,
Große Str. 90

DR. FRANK BUSKOTTE
Geschäftsstellenleiter,
Direktor der KEB im Bistum
Osnabrück



Meditationskurs zum Kennenlernen

02100

– Schnuppertermin unter dem Thema „Veränderung“ –

Sie möchten die Möglichkeiten der Meditation kennenlernen? In diesem Kurs haben Sie die Chance dazu. Schnuppern Sie in die Techniken hinein, die Sie zur Ruhe kommen lassen und lernen Sie erste Varianten, um der inneren Stimme zu vertrauen, kennen.

Sie haben weiterhin die Möglichkeit, aufbauend auf den Erfahrungen des Schnuppertermins einen Kurs (s. Kurs 02101 und 02111) zu besuchen und das Kennengelernte zu vertiefen.

Machen Sie sich auf den Weg zur „Veränderung“.

Termin: Donnerstag, 08.02.2018,
10:00 - 11:30 Uhr
Gebühr: 8,00 €
Ort: Kaiserliches Postamt,
Große Str. 90

GERTRUD LAMPING
Meditationslehrerin und
Transformationscoach



Zur Ruhe kommen und der inneren Stimme vertrauen

02101

– Meditationskurs zur Auflösung innerer Blockaden –

In diesem Kurs lernen Sie, innerlich ruhig zu werden und Ihrer inneren Stimme zu vertrauen. Die Meditation hilft Ihnen, innere Blockaden zu erkennen, sie mit Abstand zu betrachten und aufzulösen. Sie werden sich Ihrer wahren Wünsche bewusst. Ziel ist es, wieder mit den eigenen Gefühlen in Kontakt zu kommen und dadurch Klarheit, Selbstvertrauen und Selbstliebe zu erlangen.

Ich biete stille Meditationen, geführte Meditationen und Tanzmeditationen an. Jede Stunde hat ein besonderes Thema. In diesem Kurs widmen wir uns folgenden Themen: Dankbarkeit, Frieden, Vertrauen und Druck.

Leitung: Gertrud Lamping

Termine: 08.03.2018, Grenzenlosigkeit

05.04.2018, Neue Impulse

03.05.2018, Manifestation

31.05.2018, Gedanken

jeweils donnerstags, 10:00 - 11:30 Uhr (4 x)

Gebühr: 28,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Meditationskurs zum Kennenlernen

02110

– Schnuppertermin unter dem Thema „Veränderung“ –

Leitung: Gertrud Lamping

Termin: Donnerstag, 08.02.2018, 19:00 - 20:30 Uhr

Gebühr: 8,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Zur Ruhe kommen und der inneren Stimme vertrauen

02111

– Meditationskurs zur Auflösung innerer Blockaden –

Leitung: Gertrud Lamping

Termine: 08.03.2018, Grenzenlosigkeit

05.04.2018, Neue Impulse

03.05.2018, Manifestation

31.05.2018, Gedanken

jeweils donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr (4 x)

Gebühr: 28,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Eutonie – zunächst ein Weg zu sich

Die Aufmerksamkeit in den Übungen richtet sich auf den Körper und seine Vorgänge. Der direkte Kontakt mit dem Boden ist wichtig, um sich selbst zu empfinden. Durch die Übungen entwickelt sich ein Körpergefühl, das ein „bei sich zu Hause sein“ erfahren lässt. So kann der Übungsweg der Eutonie ein Weg werden, in die Kraft der eigenen Mitte zurückzufinden. Eutonie macht bereit zur Meditation und öffnet den Blick für eine tiefere Dimension des Lebens.

Bitte bequeme Kleidung anziehen.
Socken, Handtuch und Decke mitbringen.



CARMEN WESSEL
Eutonie-Pädagogin

02120 Termin: 17.02.2018

02121 Termin: 10.03.2018

jeweils samstags, 15:00 - 19:00 Uhr

Gebühr: 25,00 € (je Kurs)

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

Man höre, sehe und staune!

02200

– *Nachhaltiges religiöses Arbeiten mit Kindern* –

Kinder haben einen besonderen Sinn für Geschichten, sie können sich gut darin einfühlen. Mit einem ganzheitlichen Ansatz, der alle fünf Sinne, Körper und Geist, Verstand und Gemüt der Kinder anregt, gelingt dies auf besondere Weise. Verschiedene Methoden der religionspädagogischen Praxis helfen, mit Kindern unterschiedliche Themen zu bearbeiten und sie mit in das Geschehen einzubinden. Die Teilnehmer werden die Methode des „umkreisenden Verstehens“ kennenlernen und Ideen entwickeln, wie Kinder sich einfühlen können. Ein wesentlicher Bestandteil zur Umsetzung ist das Arbeiten mit Legematerial, auch ergänzt durch Figuren, Legekärtchen und andere Gegenstände. So lernen die Kinder die eigenen Sichtweisen und Alltagserfahrungen in das Geschehen einzubringen und das Erfahrene „bleibt besser hängen“.

Leitung: Linda Hoge, Dipl. Religionspädagogin
qualifizierte Tagespflegeperson und PARENS-Referentin

Termine können mit der Referentin abgesprochen werden.

Anmeldung/Informationen: Linda Hoge, Tel.: 04445 957891

LindaHoge@parens-eltern-kind-gruppen.de, www.parens-eltern-kind-gruppen.de

Einfache Liedbegleitung im Gottesdienst mit der Gitarre

02300

So manches Lied lässt sich im Gottesdienst, bei der Morgenandacht oder im Kindergottesdienst noch leichter und besser singen, wenn man unterstützend ein Instrument zur Seite hat. Nun sind die ehrenamtlichen Leiter nicht immer auch zugleich musikalische Alleskönner. Dennoch lässt sich mit einfachen Mitteln auch das Gitarre spielen erlernen.

Grundlegende Fähigkeiten zum einfachen Begleiten von Liedern für den Einsatz im Gottesdienst können im Kurs erworben werden. Mitzubringen ist: eine Gitarre.

Leitung: Stephan Blömer, KEB-Pädagoge

Termin: Samstag, 10.03.2018, 09:30 - 12:00 Uhr

Gebühr: 12,00 €

Ort: Kaiserliches Postamt, Große Str. 90

„Freiheit wird nie geschenkt, immer nur gewonnen.“

Heinrich Böll (1917-85), dt. Schriftsteller